WER RASCHER AUFBRICHT ...

Damit Footprinting bald so selbstverständlich wie Buchhaltung wird, braucht es überzeugte PionierInnen, die voran gehen und die Vorteile für Politik, Wirtschaft und KonsumentInnen sichtbar machen.

Das Netzwerk Fooprinting unterstützt UnternehmerInnen, Körperschaften und Regionen mit gebündeltem Wissen:

- komplexe Footprintings und Ökobilanzen für Produkte, Unternehmen und Regionen (Design, Begleitung und Verwertung von Projekten)
- Positionspapiere zu kritischen Fragestellungen
- Best Practice Beispiele
- Projektreviews, Qualitätskontrolle und Bewertung externer Untersuchungen

... IST FRÜHER FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Unternehmen, die schon heute Stoffströme und Senken in ihrem "Rechnungswesen" systematisch erfassen und zuordnen, können rascher auf Knappheiten reagieren und gewinnen dadurch einen entscheidenden Vorsprung in der enger werdenden Welt.

Unsere wissenschaftlich fundierten Öko-Bewertungssysteme sind:

- wertvoll für Planung und Zukunftsstrategien
- nützlich für KonsumentInnen
- rentabel für Unternehmen.

Impressum & Herausgeber: Plattform Footprint, Sobieskigasse 37/6, 1090 Wien, ZVR: 367061912. Text & Grafik: Michael Schwingshackl, Wolfgang Pekny, Reinhold Richtsfeld. Hergestellt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Schadstoffarme Druckerzeugnisse". Druckerei Janetschek GmbH - UWNr. 637

ERMITTELN SIE IHREN FOOTPRINT

Sie wollen den Footprint Ihres Unternehmens oder Ihrer Produkte ermitteln oder einen Footprint-Rechner für Ihre MitarbeiterInnen und KundInnen zur Verfügung stellen?

Dann kontaktieren Sie uns unter:
footprinting@footprint.at

MESSEN - VERSTEHEN - HANDELN

Über Planung und Umsetzung von Forschungsprojekten im Rahmen des Netzwerks Footprinting erfahren Sie mehr bei uns:

- **www.netzwerkfootprinting.at**
- **footprinting@footprint.at**

NETZWERKPARTNERINNEN

SERI · akaryon · footprint consult · umweltbundesamt · STENUM · denkstatt · plenum · IÖW · social ecology vienna · FiBL · ZfS · fleXinfo · BOKU · IFA Tulln · Österreichisches Ökologie Institut · GLOBAL 2000

Auch Ihr finanzieller Beitrag hilft, die Welt neu zu vermessen. Danke!

BLZ: 12000 / Konto: 514 8802 9878
BIC: BKAUATWW
IBAN: AT38 1200 0514 8802 9878

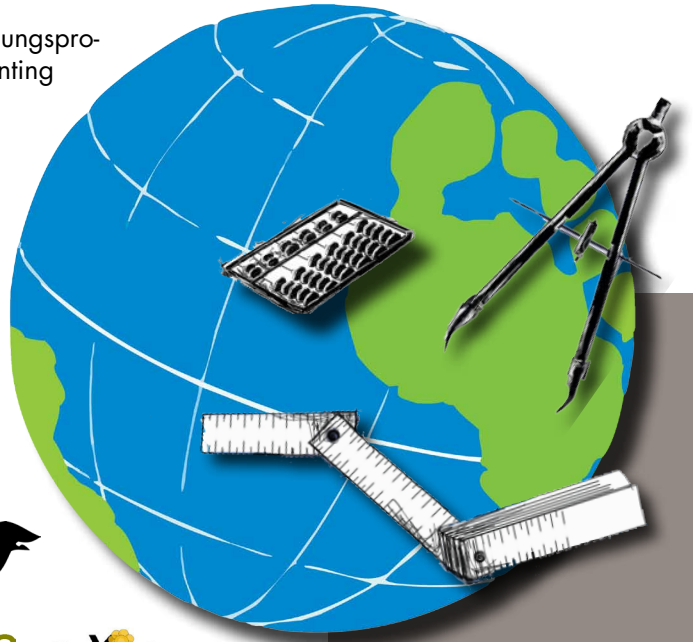
Eine Initiative der Plattform Footprint Österreich
www.footprint.at

Footprint.at

DIE NEUE VERMESSUNG DER WELT

FOOT PRINTING NETZWERK

Das nachhaltige ForscherInnen Netzwerk



Würden alle Menschen so leben wie wir in den reichen Ländern, so bräuchten wir drei Planeten.

Wir haben jedoch nur einen Planeten!

- Messinstrumente für Zukunftsfähigkeit
- Forschung am Puls der Zeit
- erhellende Einsichten
- greifbare Visionen

www.netzwerkfootprinting.at

DIE GLOBALE AUSGANGSLAGE

Der Planet Erde ist zu klein geworden – jedenfalls für die Ansprüche der „Global Consumer Class". Berechnungen des Ökologischen Fußabdrucks für das Jahr 2012 zeigen, dass die Menschheit als Ganzes bereits 1,5 Planeten in Anspruch nimmt, also ökologisch "auf Kredit" lebt. Trotz der unhaltbaren Übernutzung des Planeten verhungern weiter Millionen Menschen und Milliarden leben in bitterer Armut.

Die unterprivilegierten drei Viertel aller Menschen hätten jedes Recht, ebenfalls mehr Energie und mehr Güter zu beanspruchen. Würden diese allerdings so achtlos und ressourcenintensiv leben wie das wohlhabende Viertel, so bedürfte es fast dreier Planeten von der Qualität der Erde. Die kann und wird es nicht geben!

Andy Singer

UNSERE VISION FÜR DIE ZUKUNFT

Die Menschheit wird Ende dieses Jahrhunderts eine zukunftsfähige Gesellschaft sein, die ihren BürgerInnen ermöglicht, zufrieden und in friedlicher Kooperation mit allen Mitmenschen und der Natur zu leben. Alle individuellen Bedürfnisse werden innerhalb des fairer Weise zustehenden Footprints befriedigt. Die Basis dafür ist ein neues Bild unserer Welt: die Erde als begrenztes Raumschiff, in dem alle Passagiere die gleiche faire Chance auf ein erfülltes Leben verdienen.

"Die Welt ist komplizierter als wir denken - dafür haben wir mehr Möglichkeiten als wir glauben!"

WIRTSCHAFTEN IM RAUMSCHIFF ERDE

Die zentrale Forschungsfrage des 21. Jahrhunderts lautet: Wie kann ein „gutes Leben" mit einem fairen Anteil an der Welt für möglichst alle ErdenbürgerInnen verwirklicht werden?

Mit den heute üblichen Messinstrumenten lassen sich die menschliche Wirkung auf die Welt sowie der faire Ressourcenanteil noch nicht ausreichend erfassen.

"You can't manage what you can't measure"

Footprinting erlaubt wie keine andere Methode, die globalen Begrenzungen auch auf den Ebenen von Produktion und Konsum abzubilden und so in den Einflussbereich von unternehmerischen und persönlichen Handlungen zu bringen.

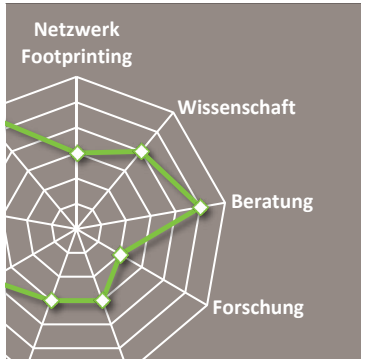
Footprinting liefert umfassende, nachvollziehbare Maßzahlen und ermöglicht damit ein besseres Managen der komplexen Interaktionen zwischen Anthroposphäre und Ökosphäre.

Die Verantwortung für die Verringerung des Footprints liegt dabei sowohl bei den KonsumentInnen, als auch den ProduzentInnen.

DAS NETZWERK FOOTPRINTING

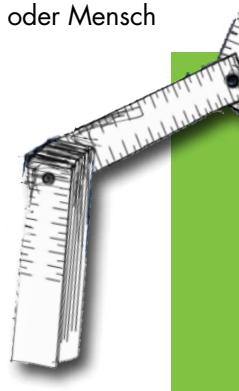
Um die Methoden für Produkt-, Unternehmens- und Regional-Footprints gemeinsam weiter zu entwickeln und überschaubar zu halten, haben sich WissenschaftlerInnen, Beratungs- und Forschungseinrichtungen zum Netzwerk Footprinting zusammengeschlossen.

Ergebnisse sollen künftig transparent und nachvollziehbar auf einer gemeinsamen, ausbaufähigen Basis beruhen.



DIE WELT NEU VERMESSEN

Nur mit transparenten, vergleichbaren und vermittelbaren Indikatoren können wir unsere globalen Ressourcen gemeinsam nutzen und managen, ohne die Verfügbarkeit langfristig zu gefährden oder Mensch und Umwelt dabei zu schaden.



Der Footprint von Produkten und Dienstleistungen soll zukünftig eine zentrale Messgröße sein:

- als Information für verantwortungsvolle KonsumentInnen
- als Basis für steuerpolitische Maßnahmen
- als Grundlage für ordnungspolitische Regelungen, z.B. Deckelung von Ressourcenverbrauch durch persönliche Carbon- oder Footprint-Zertifikate

INDIKATOREN DER FOOTPRINT-FAMILIE

Im Rahmen des Netzwerks Footprinting kommen folgende Fooptrint-Methoden zum Einsatz:

- "Ecological Footprint": Der Ökologische Fußabdruck
- "Carbon Footprint": Der CO_2 Fußabdruck
- "Material Footprint": Der Ökologische Rucksack
- "Water Footprint/Virtual Water": Der Wasserfußabdruck
- sowie erweiterte Kombinationen, etwa der kommende "Environmental Fooptrint"